



pro audito region olten

ORGANISATION
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN

Was ist eine „T-Spule“ (Telefonspule) im Hörgerät ?

Das System besteht aus einer Signalquelle (z.B. **Mikrofon**), einer **elektronischen Verstärkerschaltung**, einer als **Sendeantenne** wirkenden **Induktionsschleife** und dem Hörgerät als **Empfangsgerät**. Im Hörgerät muss aber **die T-Spule aktiviert sein**.

Diese Spule kann in den meisten Hörgeräten durch den Akustiker **programmiert** werden.

Die Induktionsschleife (Ringleitung) ist ein einadriges elektrisches Kabel, das in dem zu versorgenden Raum verlegt und mit dem Verstärkergerät verbunden ist. Solche Ringleitungen sind in vielen öffentlichen Gebäuden wie Kirchen, Theater und Konzerthäuser, Kinos, Gemeindesälen, usw. eingebaut. Diese Räumlichkeiten sind meist im Eingangsbereich mit einem Hinweisschild in Form eines blauen Quadrates mit stilisiertem Ohr und einem „T“ gekennzeichnet. An Stelle einer fest installierten Ringleitung kann in den meisten Räumen eine mobile Anlage mit der gleichen Wirkung Verwendung finden.



Die gleiche Empfangs-Technik ist bei jedem normalen Telefonapparat vorhanden und kann zum Telefonieren mit Knopfdruck am Hörapparat zugeschaltet werden.

DRAHTLOSE TV-SYSTEME MIT FUNK- ODER INFRAROT-TECHNIK

Für Hörgeräte mit T-Spule

TV Übertragung: Ein TV-Set 840 S (Funkübertragung) oder TV-Set 830 S (Infrarot-Übertragung) bietet für drahtlose TV Übertragung einen sehr guten direkten Empfang via T-Spule am Hörapparat. Ein drahtloses TV-Hörssystem besteht aus einem **Sender**, der mit dem Fernsehgerät verbunden wird und einem **Hörer**, mit dem sie sich frei bewegen können, ohne dass dabei das akustische Umfeld des Raumes störend wahrgenommen wird. Die Lautstärke kann stufenlos nach Bedarf eingestellt werden.

Adolf Wüthrich